

Bezugs-Preis
In Halle und Umgebungen 2,50 M.
In den übrigen Provinzen 3 M. für ein
Semester. Die halbjährige Zeitung
erhöhet sich um 10 Pfennig.

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste Zeitungs-Beilage
oder den Raum für eine oder zwei
Zeilen für 14 Tage 25 Pfennig.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition:
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 22. Oktober 1895.

Berliner Bureau:
Berlin SW., Gendarmenstraße 2.

Zum 70. Geburtstag des Herrn
Geh. Ober-Regierungs-Rathes
Prof. Dr. Julius Kühn.

Am morgenden Tage begeht der Deutsche
Landwirthschaft, Herr Geh. Oberregierungsrat Professor Dr.
Julius Kühn die Feier seines 70jährigen Geburtstages. Jahrelang
hat seine Freundschaft und Schütze in Halle zusammengekommen,
um dem allerbester Lehrer und Meister ihre beglückten
Schüler zu danken, und um dem hochverdienten Manne
den Tribut der Dankbarkeit zu entrichten für das,
was er in einem langen, arbeitsreichen Leben
für unsere deutsche Landwirthschaft, ja für die Landwirthschaft
überhaupt gethan hat. Und nicht nur in Deutschlands Gauen
wird heute seiner gedacht werden, nein weit über die Grenzen
unseres Vaterlandes hinaus werden sich heute Viele freuen
denkbar erinnern die einst als seine Schüler zu seinen Füßen
gesessen haben, aber die aus seinen Werken Belehrung und
Förderung suchten und fanden.

Während dieser Jahre erschienen auch seine beiden
größeren Werke, „Die Strauchentheorie der Kulturgeschichte“ 1856,
und „Die zweifelhafte Erziehung des Weinbaues vom witten-
bergschen und wittenbergschen Landpunkte“ 1861, letzteres
eine gekörnte Preischrift, die noch heute unübertroffen
dasteht, und sich einer Verbreitung erfreut,
wie wohl kaum ein zweites Werk dieser Art.
Diese beiden Arbeiten begründeten seinen Ruf.
Im Jahre 1862 war der Plan der Errichtung eines Lehr-
stuhls für Landwirthschaft an der Universität Halle, seiner
Verwirklichung nahe gerückt, und Julius Kühn war als
der geeignete Mann für denselben ausersehen. Schon war man
mit ihm in Unterhandlungen getreten, als die Stelle des
Direktors des landwirthschaftlichen Instituts der Universität
Berlin durch den Tod des Inhabers erledigt wurde, welche
Stelle die Regierung ungefragt Kühn anbot, der aber aus-
schlug, und in einer Audienz beim Minister von Rappoltzki erklärte,
„dass er in Berlin wegen der Lage und des Umfangs dieser
Stadt keine erprießliche Wirksamkeit für seine Wissenschaft
erhoffen dürfte, dagegen voraussetzte ein guter Erfolg in Halle
erreichbar sei, und dass er nicht an die Universität
Halle herüber, Wittenbergschloß zu ziehen beabsichtige.“
Diese Erklärung bewog endlich die Regierung, eine definitive
Entscheidung in Bezug auf die Errichtung eines landwirth-
schaftlichen Lehrstuhls in Halle zu treffen, und auf Antrag
des Unterrichtsministers von Wühlner ernannte S. M. Maj.
der König am 30. April 1862 den Wittenbergschloßdirektor
Dr. Julius Kühn zum ordentlichen Professor der
philosophischen Fakultät an der Universität Halle,
mit der Bestimmung, dass derselbe bereits im Wintersemester
seine Lehrtätigkeit zu beginnen habe.

landwirthschaftl. Centralverein der Provinz Sachsen 20 Jahre lang
um die hente so hoch angelegene Jubiläumsschleife der heran-
wachsenden Generation unserer Landwirthschaft freizugehen.
Trotz vieler Widerwilligkeiten und herber Zurückweisungen hat sich
nicht die Zeitung des Vereins abhalten lassen, sie und uner-
schütterlich das vorgesetzte Ziel im Auge zu behalten und zu
verfolgen.

Die meteorologische Station auf
dem Brocken.

Wir haben während der jüngst verwichenen Wochen regelmäßig
auf dem höchsten Berge Mitteldeutschlands, dem allberühmten
Brocken, in unserer Zeitung veröffentlicht, die mit Recht das Interesse
auch unserer Leser erweckt haben. Es wird daher von den letzteren
mit Freude begrüßt werden, wenn wir im Folgenden einen die
Gründungs- Bedeutung und Aufgaben der meteorologischen Brocken-
Station ausführlich behandelnden Aufsatz des „Meiss-Bl.“ zum
Abdruck bringen. Es heißt in dem Artikel:

bis zu 4810 m in das Kulturmeer hinragen. Dem ist jedoch keines-
wegs so, denn wenn auch der Brocken an die Westküste hinter
den Beobachtungsraum der Alpen zurücktritt, so bietet doch seine weit
nach dem Meeresniveau vorgeschobene Lage sowie die viel geringere Ent-
fernung von den deutschen Küsten und vor Allem die Annäherung
an die von den atmosphärischen Depressionen besonders bevorzugten
Waldgebiete des Nordens, die bei der Entstehung der Brocken-Station
mehr als ausgenutzt worden. Wie weit sich die Verhältnisse auf dem
Brocken von jenen der Alpen unterscheiden, und zwar in einer
die Ausföhrung der Beobachtungen wesentlich erschwerenden Weise,
dies geht aus der einfachen Thatsache hervor, dass man die über
Stangen gestülpte Zeteropneumatik auf dem Brocken loslockt wie
auf der Schneeflocke allmählich im Herbst abnehmen muß, da sie sich
sonst während des Winters so dicht mit Eis, dem sogenannten „An-
hang“ oder „Anraum“ überziehen würden, daß sie die Zeit nicht
mehr zu tragen vermögen, während in den Alpen die gewöhnlichen
Zeteropneumatiken bis zu viel beträchtlicheren Höhen hinauf Jahre
aus Jahr ein ihren Dienst thun.

Die meteorologische oder Witterungsstation beschäftigt sich mit der
Erforschung der mannigfachen und stets wechselnden Vorgänge in der
Atmosphäre. Man bemüht sich eigentlich dies Aufgabe nur hier vor
Augen zu stellen, um sofort zu der Ueberzeugung zu gelangen, daß
eine erfolgreiche Messungsergebnisse und eine glückliche Lösung der vielen
und schwierigen hier auftretenden Fragen nicht denkbar ist, so lange
man sich auf Beobachtungen in der unmittelbaren Nähe, d. h. in be-
sonnerten Gegenden oder in der Meteorologie beschränkt. Geradezu
wie der Erforscher der Meeres-Wellen, Wasserthermometer und
Schwimmnetz nach der Tiefe verfenkt, so muß der Meteorologe Ver-
suchen, möglichst weit nach oben vorzudringen, wenn er wirksamen Ein-
blick in die atmosphärischen Vorgänge gewinnen will. Gegenwärtig
dieser Ueberzeugung, hat man auch in Folge der letzten Jahrzehnte
in den verschiedensten Gegenden der Erde, ganz besonders aber in
den Alpen, eine große Anzahl von Stationen auf Berggipfeln
errichtet und trotz der großen sich entgegenstellenden Schwierigkeiten
auch Beobachtungen mehr und mehr nach oben hin angebahnt,
während man sich im Vortheil noch weit über die höchsten Alpen-
gipfel erhoben und auch die freie Atmosphäre in den
Kreis der Forschung gezogen hat.





# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Teppiche. Portiären. Gardinen. Möbelstoffe. Tischdecken. Reisedecken. Schlafdecken.  
Läuferstoffe. Felle. = Linoleum. = Friese.

## Grossen Posten zurückgesetzter Teppiche

weit unter Preis.

[2406]

600,000 Mk. a 3 1/2 0  
auf **Häuser**  
ausleihen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft. [2427]

**Gegen Rheumatismus**  
sicheres, befees u. billiges Mittel  
unsere rangbaren Stangen à 1 bis  
1.50 pr. Stk. [2135]  
Gebr. Danglowitz, Stiecherstr. 2.

## Kaufmann's Tinten

setzen nie ab! — sind leichtflüssig! — dicken nie!  
Allein-Verkauf:

### Aug. Weddy,

Leipziger Strasse 22.

**Althee-Bonbon**  
von vorzüglicher Wirkung gegen  
Falten und Heiserkeit empfiehlt  
**Johannes Miltacher,** [1748]  
Behrstr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 30.

**Zuterrübenjamen,**  
alter und neuer, wird zu faulen gefucht.  
Geß. Dr. u. Z. 12417 an die Erved.  
dieser Zeitung erbeten. [2417]

# David's

## Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

### Pfannkuchen und Spritzkuchen

mit den feinsten Fruchtfüllungen und in prima garantirt reiner Naturbutter  
gebacken, empfiehlt von jetzt an  
**Otto Blau, Conditorei, gr. Ulrichstr. 59.** [2435]  
Februar. 117.

### Gebr. Zorn,

Grossherzogtl. Sächsische Hoflieferanten,  
empfehlen von neuer Ernte in unerreichter Qualität und Füllung:  
**Extra starken Stangenspargel,**  
4 Pfd.-D. 4.60, 3 Pfd.-D. 3.50, 2 Pfd.-D. 2.40, 1 Pfd.-D. 1.30  
**Prima starken Stangenspargel,**  
4 Pfd.-D. 3.80, 3 Pfd.-D. 2.90, 2 Pfd.-D. 2.00, 1 Pfd.-D. 1.10.  
**Prima starken Schnittspargel,**  
1 Pfd.-D. 2.90, 3 Pfd.-D. 2.25, 2 Pfd.-D. 1.55, 1 Pfd.-D. 85 Pf., 1/2 Pfd.-D. 50 Pf.  
**Schnittspargel,**  
1 Pfd.-D. 2.20, 3 Pfd.-D. 1.70, 2 Pfd.-D. 1.20, 1 Pfd.-D. 65 Pf., 1/2 Pfd.-D. 40 Pf.  
**Spargelköpfe,**  
1 Pfd.-D. 1.80, 1/2 Pfd.-D. 1.00 Pf. [2413]

**Hans Schmidt**  
nimmt gef. Anmeldungen zu seinem  
**Violinunterricht**  
täglich von 12-2 Uhr entgegen.  
2410] Martinstr. 8, I.

Neuheit mit grossem Erfolg.

**Van den Bergh's**  
ff. Holländische  
**Centrifugen - Sübram-**  
**Tafel-Margarine**  
„ohne Salz.“  
Sehr leicht gefädigt.

**Marke „Conditorei.“**  
Boller Ertrag für Naturbutter.  
Zu allen Zwecken.  
50% Gehalt,  
weit grösster Reichtum ohne  
Nachttheile. [2409]  
Zu haben in den meisten Detailgeschäften.

**Mäusepillen,**  
**Mäuseweizen,**  
**Mäusehafer**  
sicher wirkend [2423]  
Ernst Jantusch, Schweigertstr. 29.

**Elfriede Hoch,**  
Halle a. S. Glasschildermalerei, Königsstr. 73.  
Anfertigung von  
→ **Glasschildern** ←  
in jeder Grösse und Form.  
Specialität. [1482]  
**Firmenschilder.**  
Geschmackvolle Ausführung. Billige Preise.

**Herr Carl Hahn**  
ist heute aus meinem Geschäft gr. Steinstr. 17, entlassen und nicht mehr be-  
rechtigt, Geschäfte für mich abzuschliessen oder Gelder für mich in Empfang  
zu nehmen.  
2433] Halle, den 21. Oktober 1895. **Franz Beeck.**

**Görbersdorf i. Schl.**  
Dr. Bremer's Hollenstalt  
**für Lungenkranke**  
mit Zweiganstalt für Minderbemittelte.  
Oberarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Bremer's.  
Aeltestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.  
Aufnahme zu jeder Zeit.  
**Sommer- und Winter-Kur.**  
Illustrirte Prospekte durch die Verwaltung. [1548]

Das herrschaftl. eingericht. Wohnhaus  
**Mühlweg 21**  
ist zu verkaufen, ob. L. u. II. Et. zu vermieten. Näh. Bernburger-  
strasse 9, III. 1-4. [2432]

**Voranzeige.**

Hiernit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich **Anfang November Poststrasse 9 u. 10**  
hierselbst eine Niederlage der altherberimten

## Weingrosshandlung von

# Jacob Knoop Söhne in Berlin

gegründet 1839

eröffnen und die Weine zu den Berliner Original-Preisen verkaufen werde.  
**Halle (Saale), im Oktober 1895.**

Hochachtungsvoll und ergebenst

## C. L. Penell,

früher Besitzer der „Goldenen Kugel“.

Poststrasse 9 u. 10.

Poststrasse 9 u. 10.

[2445]

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.







# Ausnahmepreise auf sämtliche Teppiche, Fellvorlagen, Portièren, Gardinen und Tischdecken

Wir gewähren

auf sämtliche

von Montag, den 21. bis Sonnabend, den 26. ds. Mts. (nur für diese Tage).

## A. Huth & Co.

Verkauf gegen Baar.

Keine Auswahl-sendungen.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 87.

[2415]

Karlsruherische Musikalienhandlung  
Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.

### Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Nahn.

Wittwoch, den 23. Oktober 1895.

31. Abonnements-Vorstellung.

Farbe blau.

Um 7 1/2 Uhr.

zum 7. Male.

Der Vogelhändler.

Sonntliche Operette in 3 Akten von M. Welt und E. Heid.

Musik von Carl Keller.

In Scene gesetzt von Regisseur: Solmann Kautz.

Darsteller:

Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt.

Personen:

Aurkürstin Marie, . . . . . Elise Bremer.

Baronin Adelheid, . . . . . Anna Hoff.

Conte Mimì, . . . . . Johann Zorn Jung.

Baron Weiss, . . . . . Friedrich.

Hofr. u. Waldwirth, . . . . . Gustav Conradi.

Graf Stanislaus, o. d. r. . . . . Ernst.

Dr. Friedl, . . . . . Arno Haber.

von Schmalleg, . . . . . Kammerherr.

Schule, . . . . . Alfred Junge.

Blumen, . . . . . Prof. Dr. Alfred Boger.

Adam, Vogelhändler aus . . . . . Turo.

Die Fischerin, . . . . . Willy Witt.

Schnee, . . . . . Emma Stark.

Emmer, . . . . . E. v. Stamm.

Nebel, . . . . . Marie Bänder.

Netze, . . . . . E. v. Stamm.

Knechtel, . . . . . Carl Walden.

Plautoner, . . . . . Carl Marzaf.

Oppl, . . . . . E. v. Stamm.

Magerl, . . . . . Carl Wehe.

Rolling, . . . . . Carl Stein.

Keller, . . . . . Carl Schmidt.

Waldwirth, . . . . . Aug. Bernickl.

Ein Biquet, . . . . . Arthur Junge.

Zyroler, . . . . . E. v. Stamm.

Zeit der Handlung: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Donnerstag, den 24. Oktober 1895.

40. Vorstellung.

32. Abonnement-Vorstellung.

Farbe gelb.

### Der Pfarrer von Kirchfeld.

Vollständ. mit Gesang in 4 Akten von E. Angenruber.

In Vorbereitung.

Novität.

### Ein Rabenwarter.

Schwank in 3 Akten von Fritzer u. Narnz.

Die Dichtung.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zwickel, Halle (Saale), Leipzigstr. 87.

### Schauspiel-Ensemble der „Litterarischen Gesellschaft“ in Leipzig.

Erstes Gastspiel in Halle.

### Kaiser-Säle.

Dienstag, den 22. Oktober 1895.

### Das Friedensfest.

Eine Familienkomödie in 3 Akten von Gerhart Hauptmann.

Akt. Dir.: Ludw. Florke.

Regie: Dr. C. Feine.

Sandwiches Weinchen:

Dr. med. Feig, Schulz Hr. Josef Darmert.

Anna Scholz, dessen

Cherfrau . . . . . Fr. C. Schmidt.

Muulle, . . . . . Fr. C. Schmidt.

Robert, deren Kinder . . . . . Fr. C. Schmidt.

Wieland, . . . . . Fr. C. Schmidt.

Frau Marie Budner . . . . . Fr. C. Schmidt.

Ida, ihre Tochter . . . . . Fr. C. Schmidt.

Ida, ihre Tochter . . . . . Fr. C. Schmidt.

Die Handlung spielt in einem Landhause auf dem Schloßpark bei Cöthen am

Abend des 15. Oktobers.

Nach dem I. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Preise der Plätze: Loge, im Vor-

saal 2,50 Mk., an der Abendkasse 3,00 Mk.;

Parquet u. I. Rang, im Vor-

saal 1,00 Mk., an der Abendkasse 1,50 Mk.;

Parquet u. II. Rang, im Vor-

saal 0,50 Mk., an der Abendkasse 0,75 Mk.

Anfang 1/8 Uhr.

Kasseneröffnung 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Voreverkauf findet statt in den

Cigarettenhandlungen der Herren: Stein-

brecher & J. Oper, Markt und Geiße-

lstraße; Schmitt & Co., Franz West-

er, Steinstraße und A. B. Hartmann,

Gr. Ulrichstraße 51, Kaiserstraße. [2405]

### Kaiser-Säle.

### Großer Saal.

Wittwoch, d. 23. Oktob. cr.

### „Im Fluge durch die Welt!“

(Demonstration elektr. Hefen-Bracht-Apparat, 500 Quadratfuß groß)

durch

### Physiker Albus.

Programmu:

Elektromotoren — über durch's Garen-

reich — Naturwissenschaften der Alpenwelt.

— Königs-Planzellen. — „Leber Land

und Meer“, eine Reise um die Erde mittelst

Blüthen in 30 Minuten etc. etc. [2394]

Preis: 1. Rang, im Vorverkauf

Spezial u. Logen 1,50 Mk., I. Parquet

1 Mk., II. Parquet 75 Pf., Parterresitz

50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Starten-Voreverkauf Mittags 11-2 Uhr

nur an der Kasse der Kaiser-Säle.

Kasseneröffnung und Einlass 7 Uhr.

Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Puppen-Perücken

von echtem Haar und unverwundlicher

Halbheit (2-3 Wochen überdauernd)

werden schnell und billig angefertigt.

H. Krolow, Friseur.

Großes Lager in Puppenköpfen.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

### Neuer Spielplan!

Kassinet Weston mit seinen abgerichteten

Zehnhunden. (Zensational!) — Die

Coco-Truppe, amer. Pantominen-

Darsteller. — Die fünf Schwestern

Franklin, romant. Gemälde in

an den römischen Sagen. — Operette

Leopold und sein Diener Dröll,

fantast. höchst originelle Operette.

— Miss Nellie und Messrs

Lowis und Ellis, originelle

Ständebilder. — Mr. A. Blennow

mit seiner Meute dreier Gutes

Sünde. — Fräulein Fritzl Korn,

Wiener Solists-Soubrette. — Der Max

Walden, Gesangs- und Charakter-

Comorist. [1528]

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

### Wintergarten.

Freitag, d. 25. d. M., Abends 8 Uhr

### I. Sinfonie-Concert

der Kapelle des Hof. Magdeburg.

Hof. Neg. Nr. 36. [2429]

I. u. Sinfonie D-dur von Swebendin.

Litterature Le Carnaval roman von

Berlioz. O. Wiegert.

### Ansüwärtige Theater.

Leipzig: Neues Theater: Mitt-

woch: Einführung aus dem Ceraul (Mus.

7). Donnerstag: Intere; bierauf Ein

Zwischenakt, (Anfang 7). [1165]

Leipzig: Neues Theater: (siehe Seite);

### „Soldenes Schiffchen.“

Gr. Ulrichstr. 37. Herm. Heller. Fernspr. 649.

Donnerstag, den 24. Oktober. [2434]

### Schlachtfest.

Neue Sing-Ak. Mittwoch, 5 U. f. Dam. Volksh. Bruch's Glocke.

Unentgeltl. Vorberit. f. Dam. bei Fr. Vretzsch.

### Bruchleidende!

Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten

elast. Gürtelbänder ohne Federn, für jeden Grad

stark. Bei fortgesetztem Tragen dieser Bänder, auch bei

schweren Krankheiten, auf welchem die

Bruchleidende! Die größte Erholung des Körpers bieten die neuen verbesserten